

HANSAimmobilia mit wertbeständigem Portfolio

Hamburg, 24. Juli 2009. Die Frage der Wertstabilität eines Offenen Immobilienfonds wird von unterschiedlichen Faktoren getragen. HANSAimmobilia sorgt seit Jahren mit einer wertkonservativen und qualitätsorientierten Internationalisierungsstrategie für eine solide Entwicklung im Portfolio.

Eine klaren Ausrichtung auf Westeuropa und ein gut diversifiziertes internationales Immobilienportfolio prägen das Fondsprofil des HANSAimmobilia. Dabei befindet sich ein Großteil der Objekte, 19 von 34 Immobilien, in Deutschland, traditionell ein äußerst stabiler Markt, der sich risikominimierend auf das Gesamtportfolio auswirkt. Objekte in Asien befinden sich nicht im Portfolio des Fonds und wären auch nicht mit den wertkonservativen Anlagegrundsätzen des Fondsmanagement vereinbar.

Ein durchschnittlicher Verkehrswert der Einzelimmobilie von rund EUR 15,3 Mio im HANSAimmobilia gewährleistet eine gute Fungibilität (=Verkäuflichkeit) der Objekte. In dieser Größenordnung besteht anhaltende Nachfrage, so dass - im Gegensatz zu Großobjekten im Volumen von mehreren hundert Millionen EURO - kein Wertrückgang mangels Nachfrage entsteht.

Eine sehr auskömmliche Liquiditätsquote von aktuell rund 17% des Fondsvermögens ermöglicht es dem Fondsmanagement, attraktive Liegenschaften für den Fonds zu gewinnen. Die jüngsten Zukäufe in Finnland und den Niederlanden machen deutlich, dass die Metropolregionen in Europa gerade jetzt ein hochwertiges Angebot erstklassiger Gewerbeimmobilien bieten. Das Fondsmanagement nutzt diese Gelegenheiten, zumal eine Beleihungsquote von weniger als 30% des Immobilienvermögens die risikolose Aufnahme von Fremdmitteln zur Teilkaufpreisfinanzierung ermöglicht. Davon profitieren wiederum die Anleger, da im Belegenheitsland der Immobilie ein Steuervorteil gegenüber einer voll steuerpflichtigen Anlage entsteht.

Der wertbewahrende HANSAimmobilia steht den Anlegern seit über 20 Jahren zur Verfügung und hat in dieser Zeit ausnahmslos positive Erträge erwirtschaftet. Wer am 01. Februar 1988 10.000 EUR als Einmalanlage investierte, konnte sich am 31.12.2008 über ein Vermögensgegenwert von 28.378 EUR freuen. Der durchschnittliche Wertzuwachs betrug in dieser Zeit 5,1% pro Jahr (BVI-Methode) und alle Anleger können sicher sein, dass HANSAimmobilia auch in Zukunft positive Erträge erwirtschaften wird.

Für den mittel- bis langfristig orientierten Anleger vereint HANSAimmobilia deshalb zwei wesentliche Erfolgsfaktoren: Erstens Rendite und zweites die risikomindernde Sachwertkomponente, denn hinter jedem Euro für den HANSAimmobilia steht in den Metropolen Europas attraktives Betongold.

Fazit: Mit „HANSAimmobilia“ investieren Sie in die Metropolen Europas. Vielfalt, Qualität und eine sorgsame Auswahl neuer Objekte bieten eine attraktive Lösung für Ihren Vermögensplan.